

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

336 (9.12.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Erstes Blatt.

Montag den 9. Dezember

1878.

3.2. Karlsruher Pferdebahn.

In den nächsten Tagen wird, vorläufig auf der Langenstraße, eine neue Controlblische auf unsern Wagen eingeführt.

Das geehrte Publikum wird demzufolge höflichst ersucht, gleich bei dem Betreten des Wagens das Fahrgeld in die Büchse zu werfen und zwar für Erwachsene 15 Pf. und für Kinder 10 Pf. oder die entsprechenden Marken.

Wünscht ein Fahrgast Geld zu wechseln, so beliebe man das betreffende Geldstück in ein Fach der oberhalb der Büchse befindlichen Drehscheibe zu legen und nach außen zu drehen, worauf der Kutscher den vollen Gegenwerth in einem geschlossenen Couvert zurückgibt und hat dann der Empfänger das Fahrgeld in den Geldeintwurf zu legen.

Karlsruher Pferdebahn.

Besitzer von Freikarten wollen statt derselben Marken auf unserm Bureau in Empfang nehmen.

2.2. Bekanntmachung.

Die Saut gegen Kaufmann Karl Bauz hier betr.

In Gemäßheit gerichtlicher Verfügung soll das zur Sautmasse gehörige Waarenlager im Wege des Ausverkaufs abgesetzt und dabei als Norm für die festen Verkaufspreise der ermäßigte Fakturawerth maßgebend sein.

Der Ausverkauf beginnt demgemäß im Laden, Herrenstraße 25,

Dienstag den 10. d. M.

und wird die darauf folgenden Tage, jeweils in den Stunden von 10—4 Uhr, in ununterbrochener Weise fortgesetzt.

Die in reichem Maße vorhandenen Vorräthe, vorwiegend Erzeugnisse engl. und franz. Ursprungs, enthalten:

Kaisermäntel, Regenmäntel, Toppen, Lustre- und Drillich-Röcke, Jagdwesten, Jagdstrümpfe und Gamaschen, Reisebeden, Unterbeinkleider, Leibjacketen, Socken etc.,

Handschuhe aller Arten für Herren und Damen, Cachenez und Foulards in Seide, weiß und bunt, für Herren und Damen, Kragen und Manschetten, Halsbinden, Cravatten und Schleifen, Borstennadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Hosenträger, Strumpfbänder, Seifen, engl. und Obeurs, von Atkinson & Bailey etc.,

Reisetaschen, Handkoffer, Damentaschen, Geldtaschen, Reisetaschen, Jagdtaschen, Ranzäsen, Ledertaschen, Plaidriemen, Hundeleinen, Hänematten etc.,

Albums, Mappen, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Notizbücher, Tintenzeuge, Feuerzeuge, Dosen, Cigarren-Spizen und Pfeifen in Meerscham, Holz und Bernstein etc.,

Hüte in Filz, Wolle, Tuch und Stoff, Claque-Hüte, Jagdhüte, Strohhüte etc.,

Mützen in Seide, Halbselbe, Tuch und Buckskin für Sommer und Winter etc.,

Schirme und Stöcke, 2 Metallwürfelspiele etc. und sonstige Fantasiegegenstände.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1878.

Der prov. Massepfleger:
W. Merke jun.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 9. Dezember 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Zähringerstraße 67, parterre (Ecke der Zähringer- und Lammstraße),

aus einem Nachlaß:

1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Schaukelstuhl, Bettwerk aller Art, Kintücher, Bettweilzeug, als: Bettdecken, überzüge, Kopfkissenüberzüge, theils mit Einfaß und Spitzen, theils Damast und gewöhnliche, seibene und wollene Damenkleider, Herrenkleider, Stiefel, 4 Auslagkästen für einen Laden, 1 Reise-Recessaire, Küchengeräth und sonst Allerlei;

ferner neu:

60 Leintücher, 100 Deckbette und Kopfkissenbezüge von blau-carroirtem Röllsch.

Hierzu ladet die Liebhaber freundlichst ein

Heh. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung

im Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf, Spitalstraße 49 hier.

Im Auftrag versteigere ich Montag den 9. Dezember 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung:

1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 feine Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 hochseinen eichenen Auszugstisch mit 4 Einlagen, 3 feine Nähtische, 2 Ovale und verschiedene andere Tische, 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 Kinderbettlade (französische Façon), 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils (überpolstert), 2 Kanapés, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 1 Klavierstuhl, 1 Comptoirstuhl, 1 feinen Schreibtisch, 2 Küchenschränke mit Aufsatz, 6 Korb- und 12 Bretterstühle, neue Federbetten, 1 Nähmaschine und noch viele verschiedene Möbel, wozu einladet

J. F. Renert, Auktionator.

Gemarkung Vinkenheim.

Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und ist dasselbe gemäß Art. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. Nr. 21 S. 221) vom 1. Dezember d. J. an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 27. November 1878.

Geuter, Bezirksgeometer.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird den Schreiner Emil Sauter Eheleuten und Schreiner Jakob Vogel Eheleuten dahier ein in der Luisenstraße dahier a. St. unter Nr. 64, einerseits neben Zimmermeister Martin Hölzer, andererseits neben Schreiner Julius Niedinger Kleinen gelegener und hinten auf Zimmermeister Ludwig Beck Wittwe stehender Bauplatz nebst einem darauf errichteten dreistöckigen Hinterhaus (Querbau) und einseitigen Saarf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu

13,000 M.

am **Montag, den 23. Dezember l. J.,**

Nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Ochsenbrunnen,

Mittwoch den 11. d. M.:

150 Forsten, 20 Tonnen I., II. und III. Klasse. Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Friedriehshaler Allee, am Hagelfelder-Gegensteiner Weg.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1878.

Großh. Bezirksforstl. Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnungen zu vermieten.

— **Herrenstraße 18** (nächt der Langenstraße) ist der 1. Stock mit 5 und 4 Zimmern getrennt oder zusammen, mit Glasabschluß, Einrichtung der Neuzeit, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei **G. Oehler, Hofconditor.**

— **Westendstraße 3** sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.**

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7—8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

— **Sofort oder später beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 ineinandergelassenen Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, Langestr. 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock zu erfragen.**

— **Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.**

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Für eine Familie von 2 Personen wird auf 23. April F. J. eine Wohnung von 5-7 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie entsprechenden Speicher- und Kellerräumlichkeiten zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wollen, mit Chiffre Z. versehen, dem Kontor des Tagblattes zugestellt werden.

Zimmer zu vermieten.

5.3. Ein schönes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock des Hauses Viktoriastraße 8 ist sogleich möbliert zu vermieten.

3.3. Langestraße 213 ist ein schönes, geräumiges, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Einige möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer nebst Kämmerchen ist auf 1. Januar an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**

8 Friedrichsplatz 8.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, 2. Stock, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sofort zu vermieten.

3.3. Wirtshaus gesucht. Ein kleineres Geschäft, auch Kapswirtschaft, wird zu mieten gesucht.

Anerbieten.

3.3. Einem Schüler einer der höheren Klassen des Gymnasiums oder Realgymnasiums bietet sich Gelegenheit, gegen Durchsehen der lateinischen Arbeiten eines Schülers, Wohnung und Frühstück in einem besseren Hause zu erhalten. Offerten sub B. B. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, helle Werkstätte ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 52.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein erstes Börsencommissions-Geschäft in Paris sucht einen tüchtigen und soliden Vertreter für Karlsruhe. Offerten sub L. D. 16 durch G. L. Daube & Cie., Annoncen-Expedition, 31 bis Faubourg Montmartre, Paris, e. belen.

Für Herrschaften, Kaufleute und Badinhaber.

2.2. Ein gut empfohlener, kräftiger Mann im besten Alter, militärfrei, welcher in dem Haus- und Zimmerdienst vollständig bewandert ist und gut serviren kann, sucht auf künftige Weihnachten eine Stelle als Diener in einem herrschaftl. oder Handlungshaus oder in einer Badanstalt. Eine recht strenge Stelle, wo jedoch gebiegene Ordnung herrscht, wird vorgezogen. Man wende sich gest. direkt an Obr. Dreher, Diener der landwirthschaftlichen Lehranstalt Hochburg bei Emmendingen.

Empfehlung.

3.3. Ein junger, verheirateter Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten gründlich vertraut, sucht zu sofortigen Eintritt oder auch später in einem hiesigen angesehenen Handelshause Stellung als Buchhalter, Correspondent oder Magazins-Verwalter. Angesichts der durch die bevorstehende Weihnachtszeit vermehrten geschäftlichen Thätigkeiten würde derselbe auch ein Engagement für die Dauer nur dieser Zeit übernehmen. Gefällige Anfragen sind mit H. B. 512 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.3. Ein anständiges Frauenzimmer, Büglerin, empfiehlt sich in und außer dem Hause täglich zu 1 M. 20 Pf.; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Näheres Hirschstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises (gebraucht): 1 Kanapee für 18 M., 1 große Kommode mit 3 Schubladen für 16 M., 1 großer Schreibtisch mit 3 Schubladen zum Schließen, 1 Speisekasten, 1 Kleiderstod, 4 Wirtshausstühle, 1 fünfarmiger vergoldeter Plüsch, 1 Kinderbettlädchen mit Matratzen und Polster, 1 neuer Küchenschrank für 20 M.: Waldstraße 30.

*2.2. Bahnbestraße 16 werden jeden Tag — außer den Verteilungstagen — Chiffonnières, Rainzer und halbfranzösische Bettladen, Kofse und Matratzen, runde und vieredige Tische, Nachttische, Kommoden, einfache Kleiderkästen von 12 M. an, Kleiderkästen mit und ohne Glasabschluss äußerst billig verkauft, auch werden gebrauchte Möbel gegen neue umgetauscht und stets Gegenstände zum Verkauf angenommen. Reparaturen und das Aufpolstern von Sophas, Bettrosten und Kofshaar-Matratzen werden in und außer dem Hause schnell und billig besorgt.

Ein Renaissance-Schränken (acht), sowie ein eleganter Schreibtisch (schwarzes Holz) sind zu verkaufen in der Möbelschreinerei von A. Gehrig im Sommerfrisch. *2.2.

Ein Haus mit Garten für eine Familie,

in angenehmster Lage der Stadt, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten.

Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badekabinett, 4 Kammern. Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz,

Langestraße 115.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,

Langestraße 104.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 64 Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Alle zur Feinbäckerei gehörenden Artikel empfehle billigst und in neuer, schöner Waare.

F. A. Sönning,

Waldbornstraße 48.

Zur Feinbäckerei

empfehle
feinst gestoßenen Zucker zu verschiedenen Preisen,
Citronat,
Orangeat,
neue Mandeln,
" Rosinen,
" Corinthen
zu den billigsten Preisen.

Adam Klee,

Seminarstraße 9.

Zu Bäckereien

empfehle ich: feinst gestoßenen u. gesiebten Zucker, neue Mandeln, große und kleine Rosinen, Citronat, Orangeat, Feigen, Citronen, indischen Zuckersyrup, besten Land-Honig, Vanille, Cardamomen, feinst gestoßenen Ceylon-Zimmt und andere Gewürze.

3.2. **Friedrich Herlan,**

Langestraße 100.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelbform empfehle

Adam Klee,

2.2. Seminarstraße 9.

Macaroni,

Gemüsenudeln,

Suppennudeln,

Alphabet,

Erbsen, ganz und gespalten,

Erbsen, grüne,

Linsen,

Bohnen

empfehle in weichkochender Waare bestens

F. A. Sönning,

3.2. Waldbornstraße 48.

Lady Twist,

sowie alle übrigen schwarzen Kautabake empfehle in frischer Sendung

F. A. Sönning,

3.2. Waldbornstraße 48.

Hof-Apotheker Vogberger's Hühneraugen-Pflaster,

fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz u. Hühneraugen, per Etui 50 Pf. In Karlsruhe bei **Th. Brugler.** 10.10.

Mein großes Lager von **Handschuhen der verschiedensten Sorten**, ausgestattet mit den neuesten Erzeugnissen dieser Branche, bietet die beste Gelegenheit zu

Weihnachtsgeschenken.

Ich empfehle dasselbe zu geneigtem Besuche unter Zusicherung billigster gestellter Preise bei reellster Bedienung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden wird seit Jahren ein Verzeichnis der von ihnen getragenen Handschuhgröße-Nummern geführt, was den Einkauf von Geschenken sehr erleichtert.

Die voriges Jahr schon eingeführte Abgabe von „Bons“ statt der Entnahme der Handschuhe in Natura (ein Verfahren, wie solches in Berlin und anderen grösseren Städten schon längst besteht) findet immer mehr Anerkennung und Verbreitung; es wird dadurch ein Umtausch der Handschuhe, welcher übrigens gerne gestattet ist, vollständig vermieden.

Ludwig Oehl,

3.2. 116 Langestraße 116.

Neue türkische Zwetschen,
"Bamberger"
sowie Apfelschnitz
empfiehlt billigt
Adam Klee,
Seminarstraße 9.

Neue holl. Häringe
per Stück 10 Pf.,
10 Stück 80 Pf.
Rud. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Extaseines
Beilchenpulver
zum
Parfümiren der Wäsche
empfiehlt
Sophie Seiler Wtw.,
Waldstraße 14.

I^a Erdöl
per Liter 22 Pf., von 5 Liter an 20 Pf. per
Liter.
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Das
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber
185
Langestraße
empfiehlt



sein reich assortirtes Lager
Glacé-Handschuhe,
englisches, französ. & deutsches
Fabrikat, erster Häuser,
in
Ziegen- u. Lammlleder,
Waschleder- & dänische
Handschuhe,
weiss und farbig,
ein- und mehrknöpfig,
Winter-Handschuhe
in Buckskin, Tricot, Seide, ge-
strickt, mit und ohne Futter.
Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.
NB. Umtausch der Handschuhe nach Weihnachten
gerne gestattet.

Senden nach Maas
werden prompt und solid angefertigt.
Großes Lager fertiger Herren-, Da-
men- und Kinderwäsche, Corsets,
Kragen, Cravatten, wollene Tücher,
Senden und Unterhosen empfiehlt
Aug. Hohendorf,
Ludwigplatz 63.

Herrenbekleidungs-Etablissement
3.1. von
Langestraße 161. **A. Herzmann.** Langestraße 161.
Neueste
Winter-Stoffe zur Anfertigung nach Maas.

Weihnachts-Ausstellung
in
Kinder-Spielwaren.
Große Auswahl in gekleideten und ungekleideten Puppen, Puppenköpfen etc.
zu billigsten Preisen bei
H. Heidelshheimer,
7.3. Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

Louis Döring in Carlsruhe,
Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.
Kunst-Präge-Anstalt.
Monogramme
auf Briefpapieren, Couverts, Correspondenzkarten, Visitenkarten,
Doppelkarten und Billetpapieren in allen vorkommenden Aus-
führungen.
3.2. Elegante Carton-Verpackung.
Die diesjährigen Neuheiten
sind soeben erschienen und repräsentiren zugleich
elegante und nützliche Weihnachts-Gaben.
Wegen der alljährlichen Arbeits-Ueberhäufung gegen Weih-
nachten, sind gefällige Aufträge im Interesse bester und recht-
zeitiger Ausführung baldthunlichst erbeten.



Langestraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne.
Hoffmann's Spielwaaren-Lager.
Weihnachts-Ausstellung
und
vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
NB. Ausgewählte größere Stücke werden auf Verlangen bis Weihnachten
zurückgestellt.
Frau Hoffmann.
Langestraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Meiner verehrten Kundschaft theile ich ergebenst mit, daß heute wieder
Kindertische, Kinderstühle
polirte und mit Delfarbe gestrichen. in verschiedenen Sorten.
Hch. Rothweiler,
82 Zähringerstraße 82.

Herberge zur Heimath.
3.3. Im Interesse der Herren Fabrikanten und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt und Um-
gebung bringe ich hienit zur Kenntniß, daß zum Zweck der Arbeiter-Vermittlung in unserem Locale,
welches von Arbeitern der verschiedenen Gewerbe stark frequentirt wird, jeder Zeit ein Buch ausliegt,
in welches die Gesuche um Arbeiter von Seite der Herren Arbeitgeber gegen 10 Pfennig Gebühren
eingetragen werden.
Könlein, Hausvater, Adlerstraße 23.

6.3.

Adolf Willstätter,
empfehl
schwarze
Cachemires,
schwarze
Alpaccas,
schwarze
Seiden-Stoffe
als passende
Festgeschenke.

Wollene Waaren,
als: Tücher, Kapuzen, Fichus, Boas, Pulswärmer, Stauder, Cachenez, Westen, Kinderleidchen und Mäntchen, Strümpfe und Strumpflängen, nebst einer großen Auswahl wollener Strickgarne empfiehlt zu billigen Preisen
Friedr. Müller Wwe.,
Amoltenstraße 89.

*2.2.

Max Levinger,
82 Langestr. 82,
empfehl
Schwarze Cachemires,
Alpaccas u. s. w.,
sowie
Schwarze Seidenzeuge
unter Garantie in anerkannt guten und bewährten Qualitäten.
Billige Preise.

Corsetten.
Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz** befindet sich **Langestr. 130.**
Achtungsvoll
B. Wenz.

Weihnachts-Geschenke.

Bücherschränke	in schwarz,	
Schreibtische,	in nußbaum,	
Salontische,	" "	
Coulissentische,	" "	
Arbeitstische,	" "	
Bettladen, franzöf.,	" "	
Waschkommoden,	" "	
Nachtische,	" "	
Kommoden,	" "	
Blumentische,	" "	
Klavierstühle,	" "	
Noten-Stage,	" "	

u. s. w. in solider Arbeit bei 10.8
Bernh. Grothues,
Wöbelfabrik, Kriegsstraße 65.

Billige, feste Preise.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
Langestr. 167.
Grosses Lager der Neuesten
Herren- } **Regenschirme**
Damen- } in Seide und Zanella. 16.3.
Kinder- }
Sonnenschirme für künftige Saison.
Eigenes Fabrikat.

Englische Gestelle. Vorzügliche Stoffe.

Die mechan. u. Hand-Strickerei
des
F. D. Zutt in Mannheim
empfehl
Wollenwaaren und Strumpfwaaren
für Damen, Herren und Kinder.
Die Verkaufsstelle in **Karlsruhe** befindet sich:
Langestr. Nr. 136, gegenüber der Infanterie-Kaserne.
Dasselbst vorrätzig:
Wollene Halbtücher, Strümpfe und Socken, Unterjacken in Wolle, Baumwolle und Seide, Unterhosen und Winterhandschuhe.
Das Anfertigen nach Maas, sowie das Anstricken und Anweben von Strumpfwaaren jeder Art wird in meiner Strick- und Web-Anstalt schnell und billig besorgt.
Ferner reichhaltiges Lager in:
Feinen Herren- und Damenkragen und Manschetten, Filzröcken, allen Sorten Taschentüchern, Hemden-Einsätzen, wollenen Hemden u. s. w.
3.3. **Alles zu den billigsten Preisen.**

Weihnachts-Anzeige.
Den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden empfehle ich mein bekanntes
Musik-Instrumentenwaarenlager,
welches mit vielem Schönen und Neuem, durch frische Sendung deutscher französischer und italienischer, sowie selbstgefertigter Fabrikate neuerdings vervollständigt ist und sich Vieles zu Festgeschenken eignet, als: vorzügliche Violinen, Violen, Cellos und Bässe, Violonbägen, Violoncelle, Notenpulte, vorzügliche italienische u. deutsche Saiten, Accordsignale, den Gesangsvereinen besonders zu empfehlen, Stimmgabeln und A-Blöser, Metronomes (Taktmesser), Taktstöcke, Ritzen, Gitarren, Mandorlas, Streichzithern, Philomelen, Fied- und Mundharmonika (Wiener und Berliner Fabrikat), sowie alle zu den Instrumenten gehörigen Bestandtheile.
Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von obigen Instrumenten, womit ich meine verehrlichen Kunden auf das Beste und Billigste zu bedienen verspreche.
Zu zahlreichem Zuspruch empfehle ich
Joh. Badewet, Hof-Instrumentenmacher,
3.2. **Karl-Friedrichstraße 4.**

Wirthschafts-Eröffnung.
Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er in seinem Hause Luisenstraße 14 eine Wirthschaft eröffnet hat und hält sich mit guten Speisen und Getränken bestens empfohlen.
Achtungsvollst
Karl Fränkle,
3.2. **Luisenstraße 14 (früher Restauration Krauß).**

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.
Zwei Schiffsladungen stückreiches Ruhrfetttschrot sind eingetroffen und nehmen wir gefällige Bestellungen zu billigstem Preise entgegen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
3.3. **Hirschstraße 41.**

Die Möbelhandlung

von

Moritz Reutlinger,

5.3. 10 Kronenstraße 10,

empfiehlt:

Salonmöbel:

Polstergarnituren,
geschnittene Ovale, Tischchen,
" Silberspinden,
Consoles in Holz und vergoldet,
Fantasietische und Stühle
etc. etc.;

Schlafzimmermöbel:

Bettstellen,
Nachtische mit und ohne Marmor,
Waschtische " " " "
Waschkommoden " " " "
Kommoden mit Schubladen und Thüren,
Stühle mit gest. Lehnen,
Chiffonnières, Schränke
etc. etc.;

Speisezimmermöbel:

Büffets mit und ohne Marmorplatten,
Auszugtische,
Patentische,
Servierbretter,
Speisesaalstühle,
Pfeilerschränken etc.;

Wohnzimmermöbel:

Sophas, Chaises-longues,
Stühle,
Ovale, Tischchen,
viereckige Tische,
Schränke etc.;

für Küchen:

Küchenschränke,
Küchentische,
Küchenkästen,

Als besonders praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich:

Spiegelschränke,
Spiegeltoiletten,
Schreibsekretäre,
Schreibtische,

Blumentische,
Silberspinden,
Chaises-longues,
Fauteuils mit Vorrichtung,

amerikanische Stühle,
Schaukelstühle,
Kinderstühlchen mit Spielzeug,
15 Sorten Stühle etc. etc.

Alle Arten Spiegel in vergoldeten und braunen Rahmen.

Nähmaschinen

von
Junker & Kuh

empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken

Luise Wolf Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4.

6.6. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden bei Barzahlung angenommen.

Empfehlung.

3.3. Das Reinigen der Oefen, Herde und Kessel, sowie das Segen und Ausmauern derselben wird sofort und gut besorgt.

Fr. Appenzeller,

Hafnermeister,

Ludwigsplatz 55, neben Herrn Kaufmann
F. Maish.

129. Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden

schnell, gut und sehr billig besorgt bei

E. Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Pforzheimer Beobachter,

(Amtsverkündigungsblatt)

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art, die auch in dem als Straßenplakat erscheinenden "Städtischen Anzeiger" Gratiskaufnahme finden.

Einrückungsgebühr 10 Pf. per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 6.3.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle gehäbren, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Mittwoch den 11. Dezember

Concert

im grossen Saale des Museums

gegeben von

Eduard Rappoldi,

Kgl. preuss. Professor und Kgl. sächs. Concertmeister,
und der Pianistin

Frau Rappoldi-Kahrer.

Programm.

1. Suite Nr. 2 (F-dur, op. 27) für Violine mit Pianoforte Ries.
a. Präludium. b. Canon. c. Scherzo. d. Romanze. e. Burleske.
2. Klavierstücke:
a. Impromptu (G-dur) Schubert.
b. Sonate (F-dur) Scarlatti.
c. La Legerezza (op. 51 Nr. 2) Moscheles.
3. Violinstücke:
a. Sonett Banck.
b. Präludium und Fuge Bach.
c. Etude (a. op. 9) Schubert (Dresden).
Chopin.
4. Allegro de Concert für Pianoforte
5. Concertstück im Charakter einer Serenade für Violine mit Pianoforte Damrosch.
a. Einleitung und Ständchen. b. Sommernachtspuck.
c. Liebesgesang. d. Zum Abschied.
6. Tarantelle (Venezia e Napoli) für Pianoforte Liszt.

Der Flügel ist aus der Fabrik von Emil Ascherberg in Dresden.

Anfang 7 Uhr. Ende 8³/₄ Uhr.

Billete: nummerirter Platz im Saale 3 M., nicht nummerirter Platz im Saale 2 M., Gallerie 1 M. 50 P. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Friedrichsplatz 8, und Abends an der Kasse zu haben.

Carl Bregenzer,
Langestr. 76, Englischer Hof, am Marktplatz,
beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Ausstellung hübscher Weihnachtsgeschenke

in Porzellan, Glas, Bronze u. Holz, versilberten Waaren etc.

empfehlend anzuzeigen und aufmerksam zu machen auf den besonders errichteten

Weihnachts-Bazar:

Armlencher,
Aschbecher,
Bestecke,
Biergläser,
Bierservice,
Blumentöpfe,
Blumenvasen,
Briefbeschwerer,
Brotkörbe,
Butterdosen,

Cachepots,
Caraffenteller,
Caviardosen,
Cigarrenkasten,
Dejourners,
Eierservice,
Eiersieder,
Eisteller,
Feuerzeuge,
Früchtgeschalen,

Handleuchter,
Handschuhkasten,
Hängelampen,
Hüllers,
Kaffeemaschinen,
Kaffeeservice,
Kasenglocken,
Körbe,
Korkzieher,
Lampen,

Leuchter,
Liquorservice,
Majolica,
Messersieger,
Moccaservice,
Nippaschen,
Punchbowlen,
Rauchservice,
Rauchtische,
Servietthalter,

Spielkasten,
Spilleuchter,
Spielmarken,
Schmuckkasten,
Schreibzeuge,
Schwedeständer,
Tafelaufsätze,
Tafelservice,
Theebüchsen,
Theeservice,

Thermometer,
Tische,
Uhrhalter,
Verdampfschalen,
Visitkartenschalen,
Weinkühler,
Weinservice,
Weinstühle,
Zuckerdosen,
Zuckerschalen etc.

Japan-Artikel.

Vernickelte Waaren.

Corallen-Imitationen.

Ferd. Herschel,

32.

vorm. G. S. Denison,

Seiden-Modewaaren-Damen-Confection.

Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Dez. IV. Quart. 136.
Abonnements-Vorstellung. **Die Stützen
der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten
von Heinrich Ibsen. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 11. Dez. Theater in Baden.
Der Störenfried. Lustspiel in 4 Akten
von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/4	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 6 5"		Schnee
6 " Abds.	+ 1/4	27" 6 5"	West	
7. Dez.				
6 U. Morg.	- 1/4	27" 7"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 6"		umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 6"		trüb

L. z. T.

9. XII. 7 U. Ab.

I. Gr. Inst. obl.

22.

Gebr. Trau,

Pianoforte-



Fabrik.

(Goldene

Medaille)

Grosse Pianofortelager.

Carlsruhe,

Heidelberg,

4 Erbprinzenstraße.

108 w. Hauptstraße.

Concert-, Salon- und Stub-Flügel.

Pianinos, Café-Pianos und Harmoniums.

Reiche Auswahl. Fabrikpreise. Garantie.

Umtausch gespielter Instrumente.

Vermiethung

neuer und gebrauchter Pianos in Stadt und
außwärts.

52.

Bibelstunde: Montag den 9. Dezember 1878, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Frommel.

Mit einer Beilage der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Fren.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.